

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 05976</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iupiter (l.) in der Vorderansicht, den Kopf nach r. In der r. Hand hält er ein Zepter. Mit der l. Hand schüttelt er Hercules' Hand. Hercules (r.) in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der l. Hand hält er ein Löwenfell und eine Keule. Dazwischen D.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.65 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	285 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 432 (Lugdunum, 285 n. Chr.).